

Digitalisierungsstrategie | 17.03.2026 | Nr. 86/26

Uta Wentzel: Schleswig-Holstein geht bei der Digitalisierung wieder einmal voran

Zur heutigen Pressekonferenz zur Vorstellung der Digitalisierungsstrategie 2026 erklärt die digitalisierungspolitische Sprecherin, Uta Wentzel:

„In Schleswig-Holstein treiben wir die Staatsmodernisierung und Digitalisierung strategisch voran. Die digitale Transformation ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die alle Lebensbereiche berührt. Die alltagsnahe und bürgerfreundliche Umsetzung ist Ziel der heute vorgestellten Digitalisierungsstrategie des Landes Schleswig-Holstein, um die Teilhabe aller Menschen zu ermöglichen. Ziel ist eine moderne, handlungsfähige, resiliente und bürgernahe Verwaltung, die technologische Innovationen konsequent mit den Bedürfnissen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen verknüpft und so den gesellschaftlichen Fortschritt aktiv gestaltet.

Daher begrüße ich, dass die Verwaltung, alle Ministerien sowie die zivilgesellschaftlichen Akteure sich in den Prozess aktiv einbringen konnten und die Digitalisierung strategisch und koordiniert gelenkt wird von unserem Digitalminister.

Ein wichtiger Baustein ist das „Once-Only-Prinzip“, das bedeutet, dass Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen zukünftig Daten nur einmal angeben müssen und so Leistungen schneller und ohne Medienbrüche nutzen können. Diese vernetzte Zusammenarbeit wird u.a. durch die Integration der Datenautobahn X-Road sicher ermöglicht. Die Umstellung auf Open-Source-Lösungen bedeutet zudem mehr Kontrolle, Anpassungsfähigkeit und Sicherheit der öffentlichen IT-Systeme und sichert auf lange Sicht unsere staatliche Handlungsfähigkeit. Die digitale Souveränität ist längst zu einem Instrument geopolitischer Machtkämpfe geworden.

Mit unserem konsequenten Modernisierungskurs geht Schleswig-Holstein wieder einmal voran. Wir stärken damit nicht nur die heimische digitale Wirtschaft und Zukunftstechnologien, sondern unseren Standort, unsere Wettbewerbsfähigkeit und letztendlich unsere Demokratie. Eine funktionierende, moderne und bürgernahe Verwaltung und gute Rahmenbedingungen für Unternehmen stärken das Vertrauen in die Handlungsfähigkeit des Staates.“